

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**STIFTUNG
HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz

Jahresbericht 2018

Stiftung

Hochschule Luzern



Innovationen und Talente fördern – Partner der Hochschule Luzern werden

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Hochschule Luzern hat sich in den 20 Jahren ihres Bestehens einen bedeutenden Platz in der Schweizer Bildungs- und Hochschullandschaft erarbeitet. Mit ihren Departementen Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik steht sie für wissenschaftlich fundierte Bildung und Forschung in der Zentralschweiz. Sie bereitet die Studierenden fachlich auf ihre berufliche Laufbahn vor und vermittelt ihnen innovatives, kreatives und unternehmerisches Denken und Handeln. Durch einen ausgeprägten Praxisbezug und interdisziplinäre Kompetenzen qualifiziert sie Expertinnen und Experten für die Bewältigung der Herausforderungen in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts.

Als praxisorientierte Fachhochschule versteht sich die Hochschule Luzern als Wissensdienstleisterin und Innovationstreiberin für die Zentralschweiz und darüber hinaus. Mit ihrem vielfältigen Lehrangebot und ihrer anwendungsbezogenen Forschung ist sie nicht nur attraktiv für Studierende, sondern sie bietet sich auch an für Partnerschaften in den Bereichen Forschung und Dienstleistungen sowie als Arbeitgeberin in Lehre und Forschung oder in den Supportdiensten. Diese Stellung will die Hochschule Luzern in den nächsten Jahren ausbauen und sich so weiter profilieren.

Um das Wachstum der letzten Jahre auffangen zu können, realisieren wir derzeit an unseren Standorten in den Kantonen Luzern und Zug zukunftsweisende Infrastrukturvorhaben. Vor allem aber investieren wir in Initiativen, welche den Studierenden direkt zugutekommen. Dazu zählen beispielsweise ein Stipendienfonds für talentierte internationale Studierende oder ein Fonds, mit dem wir die besten Start-ups der Hochschule über ein Jahr finanziell und fachlich fördern.

Dabei ist das Engagement von privaten Stifterinnen und Stiftern sowie verantwortungsbewussten Unternehmen wichtiger denn je. Die Zukunft bringt neue Herausforderungen für die Hochschule Luzern, die sie mit öffentlichen Mitteln alleine nicht zu schultern vermag. Deshalb haben wir die Stiftung Hochschule Luzern gegründet und suchen Partnerschaften mit Persönlichkeiten und Institutionen, die unsere Vision teilen und Innovationsprojekte ideell und finanziell unterstützen möchten. Gestalten Sie mit uns die Zukunft und fördern Sie Forschung und Lehre an einer Hochschule, die Ihre Unterstützung zum Vorteil der ganzen Region einsetzt.

Jörg Lienert

Präsident Stiftung Hochschule Luzern

Dr. Markus Hodel

Rektor der Hochschule Luzern

Jörg Lienert

Präsident Stiftung Hochschule Luzern



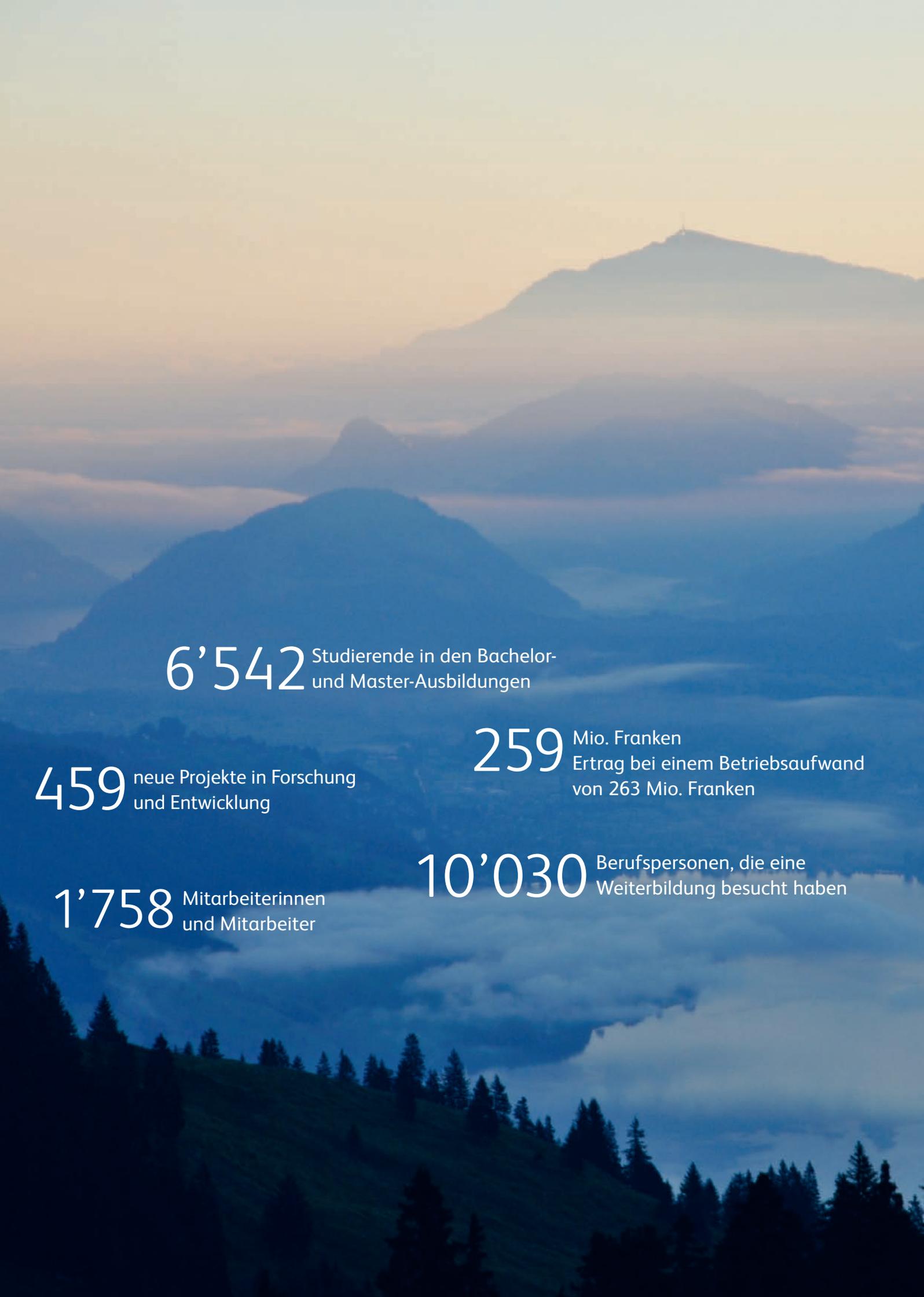
«Wer auf der Suche nach gutem Personal ist, muss dafür sorgen, dass dieses optimal ausgebildet ist. Deshalb ist es wichtig, dass Luzern auch künftig einen hervorragenden Platz in der Schweizer Bildungslandschaft einnimmt.»

Markus Hodel

Rektor Hochschule Luzern



«Die Hochschule Luzern trägt entscheidend zur Innovationskraft der Zentralschweiz bei. Die Stiftung fördert die Vernetzung von Personen und Organisationen, welche uns dabei unterstützen wollen.»



6'542 Studierende in den Bachelor-
und Master-Ausbildungen

459 neue Projekte in Forschung
und Entwicklung

259 Mio. Franken
Ertrag bei einem Betriebsaufwand
von 263 Mio. Franken

1'758 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

10'030 Berufspersonen, die eine
Weiterbildung besucht haben

Die Hochschule Luzern – mit den Zentralschweizer Kantonen verbunden

Die Hochschule Luzern ist eine von sieben öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen der Schweiz. Sie vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Sie wurde 1997 gegründet und wird vom Konkordat der sechs Zentralschweizer Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug getragen.

Die Hochschule Luzern erfüllt einen Leistungsauftrag in vier Bereichen: Ausbildung, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung sowie Dienstleistungen. Sie bietet Bachelor- und Master-Studiengänge an, die sich an den Bedürfnissen von Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft orientieren und die Studierenden auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten. Ambitionierten Berufsleuten stellt sie eine umfangreiche und vielfältige Palette an Weiterbildungen zur Auswahl.

Mit ihrer Forschungsarbeit und ihren spezialisierten Dienstleistungen ist die Hochschule Luzern eine wichtige und zuverlässige Partnerin für Privatunternehmen, Verbände und Behörden. Sie verfügt über ein breites nationales und internationales Netzwerk.

Die Mission, die Vision, der Werterahmen und die Strategie der Hochschule Luzern verdeutlichen, wofür die Bildungsinstitution steht, nach welchen Werten und Prinzipien sie ihr Handeln leitet und welche Ziele sie damit verfolgt.

Die Hochschule Luzern veröffentlicht einen Jahresbericht mit aktuellen Zahlen zu Aus- und Weiterbildung, Dienstleistungen sowie Forschung & Entwicklung. Ergänzt werden diese mit den Mitarbeitendenzahlen, der Erfolgsrechnung und Bilanz.

Sylvia Egli von Matt
Vizepräsidentin Fachhochschulrat
Hochschule Luzern, Stiftungsrätin



«Ambitionierte Studierende, inspirierende Dozierende, zukunftsweisende Projekte: Als Donator/in der Stiftung Hochschule machen Sie die Hochschule Luzern noch besser.»

Erich Ettlin
Partner BDO AG, Ständerat Kanton Obwalden,
Stiftungsrat



«Ich engagiere mich mit Überzeugung für die Hochschule Luzern, weil sie für meinen eigenen Lebensweg, die Region Zentralschweiz und die Bildungslandschaft Schweiz enorm wichtig war und ist.»

Die Stiftung Hochschule Luzern

Die am 19. Dezember 2016 gegründete Stiftung Hochschule Luzern fördert die Hochschule ideell und finanziell und unterstützt strategische Projekte, die nicht im Rahmen des laufenden Budgets umgesetzt werden können.

Das Ziel der Stiftung ist die Förderung der Hochschule Luzern, um sie als eine der führenden Fachhochschulen der Schweiz zu positionieren. Sie leistet damit einen nachhaltigen Beitrag für erfolgreiche Entwicklungen und Innovationen im technischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und umweltbezogenen Bereich. Zudem unterstützt sie die Vernetzung zwischen der Hochschule Luzern und Personen sowie Organisationen in ihrem Umfeld.

Jörg Lienert, Verwaltungsratspräsident der gleichnamigen Luzerner Unternehmung und Absolvent der Hochschule Luzern, wurde zum ersten Präsidenten des Stiftungsrats gewählt. Vizepräsident der Stiftung ist Markus Hodel, Rektor der Hochschule Luzern. Im Stiftungsrat vertreten sind weiter Sylvia Egli von Matt (Vizepräsidentin Fachhochschulrat), Annette Luther (General Manager Roche Diagnostics, Rotkreuz), Erich Ettl (Partner BDO AG, Ständerat Kanton Obwalden), Selina Villiger (Vizepräsidentin Alumni Hochschule Luzern) sowie Christian Gisi (Leiter Marketing & Kommunikation Hochschule Luzern).

Die Geschäftsstelle der Stiftung hat ihren Sitz im Rektorat der Hochschule an der Werftstrasse 4 in Luzern. Geschäftsführer der Stiftung der Hochschule Luzern ist Xaver Büeler, ehemaliger Direktor des Departements Wirtschaft der Hochschule Luzern. Dominic Meier ist als Sekretär der Stiftung zuständig für administrative Belange.

Die Stiftung wird begleitet durch die Fundraising-Konferenz, in der die Gremien der Hochschule wie folgt vertreten sind: Andrea Weber Marin (Technik & Architektur), Linard Nadig (Wirtschaft), Martin Zimmermann (Informatik), Dorothee Guggisberg (Soziale Arbeit), Nicolas Kersieck (Design & Kunst), Irene Kupper (Musik), Alexandra Richter (Hochschuldienste) und Nicole Lampart (Alumni).

Annette Luther
General Manager Roche Diagnostics,
Stiftungsrätin



«Die Nähe zu Hochschulen und der gegenseitige Wissenstransfer sind für Roche wichtige Faktoren für einen attraktiven Forschungsstandort Schweiz.»

Selina Villiger
Vorstand Alumni Hochschule Luzern,
Stiftungsrätin



«Als Absolventin der Hochschule Luzern bin ich interessiert an exzellenter Lehre und Forschung. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass diese auch in Zukunft sichergestellt werden kann.»

Governance und Steuerbefreiung

Wir streben in unserem Handeln nach Partnerschaftlichkeit, Verlässlichkeit und Transparenz und orientieren uns an den Grundsätzen des «Swiss Foundations Code» und am «International Statement of Ethical Principles in Fundraising».

Eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kontrolliert die Buchführung und Jahresrechnung. Die Zentralschweizer Stiftungsaufsicht nimmt die gesetzliche Aufsicht über die Stiftung wahr und überprüft im Rahmen der Aufgabenteilung mit der Revisionsstelle die Geschäftsführung und Vermögensanlage der Stiftung.

Die Stiftung Hochschule Luzern ist als gemeinnützige Stiftung steuerbefreit. Die steuerlichen Abzugsmöglichkeiten von Zuwendungen an die Stiftung sind kantonal unterschiedlich geregelt. Für die direkte Bundessteuer beträgt der maximale Abzug 20 Prozent des steuerbaren Einkommens beziehungsweise Reingewinns. Zudem hat der Regierungsrat des Kantons Luzern für die Staats- und Gemeindesteuern des Kantons Luzern bei Zuwendungen an die Stiftung einen erhöhten Abzug von bis zu 30 Prozent des Reineinkommens beziehungsweise des Reingewinns bewilligt. Donationen von Personen mit Wohnsitz in der Zentralschweiz sind in vielen Kantonen von einer Erbschafts- oder Schenkungssteuer befreit. Gerne geben wir Ihnen Auskunft zu den entsprechenden Regelungen in Ihrem Wohnsitzkanton.

Christian Gisi

Leiter Marketing & Kommunikation
Hochschule Luzern, Stiftungsrat



«Zukunftsweisende Projekte, welche durch die Hochschulstiftung gefördert werden, schaffen positive Identifikationsmöglichkeiten – sowohl auf Spender- als auch auf Empfängerseite.»

Fördermöglichkeiten

Sie können die Stiftung Hochschule Luzern auf verschiedene Weise unterstützen, etwa indem Sie ein konkretes Förderprojekt wählen, das Sie begünstigen möchten, oder indem Sie mit uns über ein eigenes Projekt sprechen, das Sie zusammen mit der Hochschule realisieren möchten. Ausserdem besteht jederzeit auch die Möglichkeit, der Hochschule eine Zuwendung ohne Zweckbindung zukommen zu lassen. Im persönlichen Gespräch mit Ihnen finden wir den passenden Förderbereich oder das passende Förderprojekt.

Förderbereiche

Die Stiftung Hochschule Luzern sucht grundsätzlich in folgenden Förderbereichen die Unterstützung von Spenderinnen und Spendern:

- Wissenschaftliches Personal: Dozierende, Stiftungsprofessuren usw.
- Innovation: Forschungs- und Entwicklungsprojekte oder interdisziplinäre Projekte
- Lehre: Studienrichtungen und Studiengänge in Aus- und Weiterbildung
- Studierende: Stipendien, Preise, Mobilität, studentisches Wohnen usw.
- Infrastruktur: Neubauten, Renovationen, Einrichtungen, Geräte usw.
- Wissenstransfer: Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Netzwerke usw.
- Endowment: Aufbau eines nicht zweckgebundenen Kapitalstocks

Die hier vorgestellten Masterstudierenden sind noch ohne Stipendium an der Hochschule Luzern; die International Academic Scholarship wird erstmals im Herbstsemester 2019 vergeben. Wir zeigen an ihrem Beispiel das Talent und die Vielfalt unserer internationalen Studierenden.



Der spanische Violinist Carlos Camara Reyes schliesst bereits seinen zweiten Masterstudiengang an der Hochschule Luzern – Musik ab. Nach dem Master in Classical Performance 2018 arbeitet er nun auf einen Abschluss in Solo Performance hin.



Die Belgierin Jolien Bloem kam zunächst als Erasmus-Austauschstudientin nach Luzern. Sie kehrte später als Masterstudientin an die Hochschule Luzern – Technik & Architektur zurück und schliesst demnächst ihr Architekturstudium ab.

Förderprojekte

Die Departemente und die Interdisziplinären Themencluster (ITC) der Hochschule Luzern beschäftigen sich laufend mit mehreren hundert Projekten in den Bereichen Forschung und Entwicklung. Diese eignen sich besonders gut für eine ideelle oder finanzielle Förderung. Nähere Angaben zu den laufenden Projekten finden Sie auf der Website der Hochschule Luzern.

Fördermöglichkeiten ergeben sich auch im Zusammenhang mit diversen gesamtschulischen Initiativen. Derzeit stehen folgende Förderprojekte im Vordergrund:

- International Academic Scholarship: Ein Master-Abschluss ermöglicht es den Studierenden, ihre persönliche Entwicklung und berufliche Spezialisierung fortzusetzen. Für viele internationale Studierende ist ein Studium in der Schweiz unerschwinglich. Die Stiftung und die Alumni der Hochschule Luzern fördern deshalb gemeinsam talentierte ausländische Studierende, welche sich ein Master-Studium an der Hochschule Luzern nicht leisten könnten, mit einem Stipendium.
- Smart-up Fellowship Fund: Die sehr erfolgreiche Initiative «Smart-up» setzt sich zusammen mit der Stiftung zum Ziel, die aussichtsreichsten Start-ups der Hochschule in ihrer ersten Phase mit Kapital und Begleitung zu fördern. Die ausgewählten Start-ups erhalten für neun Monate ein Startkapital von maximal 90'000 Franken. Sie nehmen an einem strukturierten Programm teil, welches den Schritt in die Selbstständigkeit sowie die Förderung des Firmenwachstums im Fokus hat.
- Interdisziplinäre Themencluster (ITC): Um ihre Führungsrolle auf diesen Gebieten weiter auszubauen und ein schweizweites Kompetenz- und Erfahrungszentrum mit nationaler und internationaler Ausstrahlung zu etablieren, bündelt die Hochschule die bereits bestehenden Kompetenzen neu in den zwei ITC «Raum & Gesellschaft» und «Digitale Transformation der Arbeitswelt». Durch Kooperationen mit Wirtschaftspartnern sollen die ITC fachlich und finanziell unterstützt werden.
- «Infrastruktur-Patronate»: Die Hochschule Luzern verfügt über ein sehr attraktives Immobilien-Portfolio, das in den Kantonen Luzern und Zug derzeit massiv ausgebaut wird. Hier ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, die Hochschule mit einer Schenkung oder einem Sponsoring zu unterstützen. Es stehen verschiedene Formen der Anerkennung Ihres Engagements zur Verfügung, zum Beispiel ein Namenspatronat für Räumlichkeiten oder Namensnennungen am Eingang von Gebäuden.

Förderkategorien

Freundin/Freund

Mit einem Betrag ab CHF 200/Jahr bringen Sie Ihre Verbundenheit mit der Hochschule Luzern zum Ausdruck und fördern damit Innovationen und Talente. Sie erhalten von uns Informationen über ausgewählte Hochschulveranstaltungen, den Jahresbericht der Stiftung sowie auf der Plattform «News & Stories».

Partnerin/Partner

Ab einem Betrag von CHF 1'000/Jahr profitieren Sie als Privatperson oder als Unternehmen von den gleichen Vorzügen wie «Freundinnen und Freunde» der Hochschule. Zusätzlich werden Sie, sofern gewünscht, namentlich auf der Website der Stiftung sowie im Jahresbericht der Stiftung aufgeführt.

Donatorin/Donator

Ab einem Betrag von CHF 5'000 wird Ihre Unterstützung durch die Erwähnung auf einer Spendentafel verdankt, sofern Sie das wünschen. Wir platzieren Ihr Logo auf unserer Website und Sie erhalten das Recht, sich in Ihren Unterlagen unter Nutzung unseres Logos als «Donatorin/Donator» auszuweisen.

Mäzenin/Mäzen

Mit einem Betrag ab CHF 20'000 gehören Sie zum innersten Kreis der Förderinnen und Förderer der Hochschule Luzern. In einem persönlichen Gespräch legen wir gemeinsam Ihren Beitrag und die Form der Verdankung fest. Wir laden Sie zum jährlichen VIP-Anlass der Hochschule Luzern ein, an welchem jeweils über 200 bekannte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur teilnehmen. Sie geniessen ein klassisches Konzert im KKL mit anschliessendem gediegenen Nachtessen. Sie werden dabei den Präsidenten der Stiftung, den Rektor der Hochschule sowie weitere Mitglieder des Stiftungsrats persönlich kennenlernen.



Edward Parrales aus Ecuador studiert auf einen Master in Applied Information & Data Science an der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Mit seinem erworbenen Wissen möchte er zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region um den Panamakanal beizutragen.



Sofia Skalisti kommt aus Zypern. Die ausgebildete Architektin studiert an der Hochschule Luzern – Wirtschaft auf einen MBA mit Major in Online Business & Marketing, um die Vermarktung ihres Brands handgemachter Produkte zu perfektionieren.

Jahresrückblick 2018

Geschätzte Partnerinnen und Partner der Hochschule Luzern

Die Finanzierung von Hochschulen ist im Wesentlichen die Aufgabe von Bund und Kantonen. Dennoch hat das Einwerben von privaten Drittmitteln in den letzten Jahren auch in der schweizerischen Hochschullandschaft an Bedeutung gewonnen. Spenden, Legate und Sponsoring helfen, innovative Projekte zu realisieren, die ansonsten nicht finanzierbar wären. Wie die meisten Fachhochschulen und Universitäten verfügt seit zwei Jahren auch die Hochschule Luzern über eine Stiftung, welche die Entwicklung der Hochschule unterstützt.

Der Stiftungsrat tagte im Verlauf des Berichtsjahrs viermal. Nachdem im Jahr davor der Aufbau der Stiftung und die Erarbeitung einer Fundraising-Strategie im Vordergrund gestanden hatten, lag das Augenmerk nun verstärkt auf der operativen Umsetzung der Strategie sowie auf der Schaffung professionalisierter Rahmenbedingungen für das Fundraising. Dazu gehören etwa die Realisierung einer Informations- und Kommunikationskampagne mit verstärktem Social-Media-Fokus oder der Aufbau eines IT-basierten Kundenbeziehungsmanagements zur Vereinfachung der Kontakte zwischen Hochschule und Spenderinnen und Spendern. Um den gestiegenen Anforderungen an Transparenz und Compliance im Umgang mit Spenden- und Sponsorengeldern gerecht zu werden, wurde das Fundraising-Reglement einer kritischen Revision unterzogen.

Zum ersten Mal in der noch jungen Geschichte der Stiftung konnten Vergabungen ausgelöst werden. Zur Vergabe kamen Mittel, welcher der Stiftung aus einem Legat zur Förderung der Ausbildung in technischen Berufen zugeflossen waren. Der Stiftungsrat bewilligte drei von den Departementen Technik & Architektur und Informatik eingereichte Anträge zur Förderung der Entwicklung von neuen Bachelor-Studiengängen. Mit insgesamt 248'000 Franken werden folgende Bachelor-Studiengänge gefördert: Künstliche Intelligenz & Robotik, Digital Engineering Bau und Digital Engineering Technik.

Die Stiftung richtete im Berichtsjahr zwei thematische Fonds ein, die mit gezielten Fundraising-Aktivitäten geüfnet werden sollen. Zum einen ist dies ein Stipendienfonds, der talentierten internationalen Studierenden, die sich ein Studium in der Schweiz nicht leisten könnten, ein Master-Studium an der Hochschule Luzern ermöglicht. Als Partner für diese «International Academic Scholarship» konnte die Alumni-Organisation der Hochschule Luzern gewonnen werden. Zum anderen rief die Stiftung einen Fonds zur Förderung der aussichtsreichsten Start-ups der Hochschule Luzern ins Leben. Als Partnerin für den «Smart-up Fellowship Fund» konnte die erfolgreiche Initiative «Smart-up» gewonnen werden, die Studierende der Hochschule auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt.

Xaver Büeler

Geschäftsführer Stiftung Hochschule Luzern



«Die Stiftung fördert Talente und Innovationen – in der Zentralschweiz und darüber hinaus. Dem Erreichen dieses inspirierenden Ziels fühle ich mich als Geschäftsführer voll und ganz verpflichtet. Dabei zähle ich auf die Unterstützung von Freundinnen und Freunden, Ehemaligen sowie Gönnerinnen und Gönnern der Hochschule Luzern.»

Fundraising wird an der Hochschule Luzern als dezentrale Aufgabe verstanden, weshalb eine enge Zusammenarbeit von Stiftung und Departementen von zentraler Bedeutung ist. Die Departemente der Hochschule Luzern blicken auf eine langjährige Tradition in der Akquisition von Drittmitteln zurück. Die Förderungsagenturen des Bundes und der EU wie auch private Unternehmen steuern seit vielen Jahren erhebliche Beträge bei, namentlich für Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Auch die Infrastrukturprojekte der Hochschule Luzern mit Neubauten in Rotkreuz, Emmenbrücke und Kriens werden durch private Geldgeberinnen und Geldgeber unterstützt.

Diese dezentralen Fundraising-Aktivitäten sollen künftig durch Rektorat & Services und die Stiftung noch besser koordiniert und unterstützt werden. Einen Beitrag dazu leistet einerseits eine Fundraising-Konferenz, die im Berichtsjahr dreimal zusammentrat. Ein wichtiger Faktor ist andererseits auch der direkte Kontakt der Stiftung mit den Departementsleitungen. Der Geschäftsführer hat deshalb im vergangenen Jahr alle Departementsleitungen besucht und den Austausch gepflegt. Die Fundraising-Konferenz erarbeitete für das Jahr 2019 auch erstmalig eine gemeinsame Fundraising-Planung, an der sich alle weiteren Aktivitäten orientieren.

Die durch die Departemente eingeworbenen Drittmittel fliessen direkt in die Jahresrechnung der Hochschule Luzern ein und werden deshalb in der Jahresrechnung der Stiftung nicht ausgewiesen. Die Stiftung selber entfaltet im Jahr 2018 noch keine eigenständigen Fundraising-Aktivitäten. Trotzdem flossen ihr im Berichtsjahr insgesamt Drittmittel im Umfang von 60'200 Franken zu. Diesen steht ein Betriebsaufwand von 59'619 Franken gegenüber. Daraus leitet sich ein Jahresgewinn von 345 Franken ab. Das ausgewiesene Eigenkapital beläuft sich neu auf 64'934 Franken, was einem leichten Anstieg entspricht. Darin nicht berücksichtigt sind die zweckgebundenen Zuwendungen, welche als Rückstellungen in entsprechende Fonds fliessen. Weiteren Informationen können der Jahresrechnung 2018 entnommen werden.

Der abschliessende Dank geht an die Mitglieder des Stiftungsrats, welche sich unentgeltlich für die Anliegen der Hochschule Luzern und ihrer Angehörigen einsetzen. Dieses persönliche Engagement trägt massgeblich dazu bei, das übergeordnete Ziel der Stiftung zu erreichen: «Innovationen und Talente fördern».

Prof. Dr. Xaver Büeler
Geschäftsführer Stiftung Hochschule Luzern

Jahresrechnung 2018

Bilanz per 31. Dezember 2018

(in CHF)	2017	2018
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	+335'603	358'462
Total Umlaufvermögen	+335'603	358'462
Anlagevermögen		
Total Anlagevermögen	0	0
Total Aktiven	+335'603	358'462

(in CHF)	2017	2018
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	+14'736	37'050
Total kurzfristiges Fremdkapital	+14'736	37'050
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellung zweckgebundene Mittel	+256'278	256'478
Total langfristiges Fremdkapital	+256'278	256'478
Total Fremdkapital	+271'014	293'528
Stiftungskapital	50'000	50'000
Gewinnvortrag	0	14'589
Jahresgewinn	14'589	345
Total Eigenkapital	64'589	64'934
Total Passiven	+335'603	358'462

Erfolgsrechnung 2018

(in CHF)	2017	2018
Zuwendungen	326'278	60'200
Total Betriebsertrag	326'278	60'200
Interne Kosten (Geschäftsstelle, Stiftungsrat, Sekretariat)	31'957	55'226
Externe Kosten (Beratung, Aufsicht, Gebühren)	18'358	1'468
Übriger Aufwand	4'712	2'925
Total Betriebsaufwand	55'027	59'619
Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	271'251	581
Bankzinsen und -spesen	384	36
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	270'867	545
Steuern	0	0
Jahresergebnis vor Zuweisung zweckgebundene Fonds	270'867	545
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	256'278	200
Jahresgewinn	+14'589	345

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle **zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung** **Hochschule Luzern** **Luzern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Hochschule Luzern für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Häfliger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Julia Thalmann

Luzern, 21. März 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



Kontakt

Geschäftsstelle

Stiftung Hochschule Luzern
Werftstrasse 4
6002 Luzern
stiftung@hslu.ch

Ansprechpartner

Xaver Büeler, Geschäftsführer
T +41 41 228 40 35
xaver.bueler@hslu.ch

Dominic Meier, Sekretär

T +41 41 228 24 25
dominic.meier@hslu.ch

Bankverbindung

Luzerner Kantonalbank AG
Postfach
6002 Luzern

IBAN: CH74 0077 8204 3718 1200 1

BIC (SWIFT): LUKBCH2260A

Kontonummer: 2043.7181.2001

Clearing-Nummer: 778

Möchten Sie die Hochschule Luzern mit einer Donation unterstützen oder haben Sie Fragen zu Fördermöglichkeiten? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

www.hslu.ch/stiftung